

DAS ZIEL

Innovationen fördern

„Unser Land wird bis zum Jahr 2020 zur ressourcen-effizientesten Volkswirtschaft der Welt, Vorreiter beim schonenden und umweltverträglichen Umgang mit Energie und Rohstoffen. Das sind die Märkte von morgen.“

Sigmar Gabriel, Bundesumweltminister

Dieses ambitionierte Leitziel stand Pate für den Aufbau des offenen Netzwerks Ressourceneffizienz. Hier arbeiten Vertreter/-innen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik zusammen, diese Herausforderung anzunehmen und zum Gelingen beizutragen. Das Bundesumweltministerium versteht sich dabei als Impulsgeber.

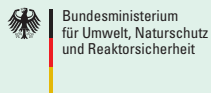
Weitere Informationen unter:

www.netzwerk-ressourceneffizienz.de

Speziell auf die Bedürfnisse von Unternehmen zugeschnitten sind Veranstaltungen, die vor Ort in der Region oder im Rahmen von Branchenaktivitäten stattfinden. Um die Unternehmen zu erreichen, arbeiten die Initiatoren, d.h. das Wuppertal Institut, die Effizienz-Agentur NRW und die Deutsche Materialeffizienzagentur eng mit den in den Regionen bzw. Branchen etablierten Akteuren zusammen.

Förderer

Das „Netzwerk Ressourceneffizienz“ ist in das Vorhaben „Materialeffizienz und Ressourcenschonung“ (MaRes) eingebunden, das im Rahmen des UFOPLAN durch das BMU und das UBA gefördert wird (Förderkennzeichen: 3707 93 300).



INFORMATION

Kontakt und Anmeldung

Veranstalter / Partner

VDI/VDE Innovation + Technik GmbH

MLUR-Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein

WTSH in Zusammenarbeit mit dem

Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH



Wuppertal Institut
für Klima, Umwelt, Energie
GmbH

deutsche **demea**
materialeffizienzagentur

Anmeldung und Informationen

Teilnahmegebühr: keine

Hinweis: Anmeldung erforderlich

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, werden die Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Zur Anmeldung und für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

WTSH, Ingo Buck

Tel. 0451-6006-190, Fax 0451-6006-4188, buck@wtsh.de

Veranstaltungsort

Wirtschaftsförderung und Technologietransfer
Schleswig-Holstein GmbH WTSH

Lorentzendamm 24, 24103 Kiel, Raum Ostsee

Layout: VisLab, Wuppertal Institut
Bilder: PhotoDisc, Bergische Entwicklungsagentur GmbH, Effizienz-Agentur NRW



Material sparen – Ressourcen schonen – Kosten senken

FREITAG, 27. NOVEMBER 2009

12.00 – 16.15 UHR

WTSH, LORENTZENDAMM 24, 24103 KIEL

VOR ORT

Ressourceneffizienz



Ressourcen- und Materialeffizienz ist ein Thema, das in Deutschland in den letzten Jahren immer weiter Verbreitung gefunden hat.

Laut einer Studie zum Thema „Effizienzpotenziale im deutschen Mittelstand“ sehen ca. 60 % der befragten Unternehmen in dem Bereich Prozesseffizienz zukünftig die besten Chancen, die **betrieblichen Kosten zu senken**. Um diese Potenziale in Form konkreter

Maßnahmen umsetzen zu können, sind innovative, erfolgreiche Unternehmen darauf angewiesen, den Focus auf den schonenden Umgang mit Ressourcen zu legen. Gerade auch im Umfeld wieder steigender Rohstoffpreise hat dies eine große Bedeutung.

Hier setzt das Angebot der deutschen Materialeffizienzagentur demea an, welches im Rahmen des Konjunkturpaketes bis Ende 2010 auch für Unternehmen bis 1000 Mitarbeiter nutzbar ist. **Mit Fördersätzen von 33% bis 67% bei Fördersumme bis zu 100.000,-€ bietet die demea mit dem Programm VerMat ein hervorragendes Hilfsmittel zur Stärkung der eigenen Potenziale.**

Unternehmen aus der Region nutzen immer mehr das Angebot einer geförderten Potenzial- oder Vertiefungsberatung zur Steigerung der Materialeffizienz. Aus diesem Grund möchten wir Sie über die aktuellen Förderprogramme informieren und Ihnen an Hand von Beispielen zeigen, wie Materialeffizienz funktioniert.



PROGRAMM

Mehr Wissen. Mehr Wirtschaft.



ab 12.00 Uhr Registrierung mit Begrüßungsimbiss im Raum Ostsee der WTSH

12.45 Uhr Begrüßung durch WTSH und MLUR

13.00 Uhr Einführung Dr. Stefanie Pfahl, BMU

13.30 Uhr Warum Materialeffizienz? Die Sicht eines Unternehmens. Christian Hornhardt, Leiter Konstruktion, Punker GmbH Eckernförde

13.45 Uhr Vortrag „Materialeffizienz und Nachhaltigkeit“, Hr. Roland Kübitz-Schwind, Leiter des Referates Stoff- und Abfallwirtschaft des MLUR

14.00 Uhr Pause

14.30 Uhr Vortrag „Methodisches Vorgehen beim Aufspüren von Materialeffizienzpotenzialen“ Materialeffizienzberater Martin Lott, AEQ Krull

15.00 Uhr Impulsprogramm Materialeffizienz Mario Schneider Deutsche Material-Effizienz-Agentur (demea)

15.30 Uhr Materialeffizienznetzwerk Schleswig-Holstein Ingo Buck, WTSH

15.45 Uhr Materialeffiziente Produktion durch Laserbearbeitung Dr. Günter Lensch, NUTECH GmbH

16.15 Uhr Get together mit Imbiss

